

Nummer **07-8023-A00-V02**Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 10 J x 20 H2 Typ 01716
Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Ultraleggera
Typ 01716
Radgröße 10 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
200	01716200 / XL-Ø57.06	5/112/57,1	35	680	2100	7/2006
200	01716200 / DS10B XL-Ø66.56 [1]	5/112/66,6	25	680	2100	7/2006
200	01716200 / DS5G XL-Ø66.56 [2]	5/112/66,6	30	680	2100	7/2006
200	01716200 / XL-Ø66.56	5/112/66,6	35	680	2100	7/2006
202	01716202 / L-Ø66.1	5/114,3/66,1	25	490	2100	7/2006
201	01716201 / L-Ø67.1	5/114,3/67,1	35	680	2100	7/2006
004	01716004 / ohne Ring	5/114,3/70,7	40	600	2100	7/2015
203	01716203 / DS20 XL-Ø72.56 [3]	5/120/72,6	15	685	2100	7/2006
204	01716204 / XL-Ø72.56	5/120/72,6	22	710	2100	7/2006
203	01716203 / XL-Ø72.56	5/120/72,6	35	685	2100	7/2006
002	01716002 / ohne Ring	5/130/71,5	45	650	2100	7/2006

[1] Sonderrad mit ET35 und 10mm Distanzscheibe DS10B

[2] Sonderrad mit ET35 und 5mm Distanzscheibe DS5G

[3] Sonderrad mit ET35 und 20mm Distanzscheibe DS20

Kennzeichnung

Herstellerzeichen OZ
Radtyp und Ausführung 01716 ...(s.o.)
Radgröße 10 J x 20 H2
Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/114,3	25	490	2100
5/120	22	710	2100
5/130	45	650	2100
5/114,3	35	680	2100
5/114,3	40	600	2100
5/120	35	685	2100

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	255/30R20	35	710
5/114,3	255/30R20	40	600
5/130	255/30R20	45	710

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	295/30R20	35	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 11 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Ponte San Marco beim TÜV Rheinland Italia S.r.l. im März 2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		01.03.2007
Radzeichnung	01-20-10-481/01-5	02.05.2006
	mit Änderung vom	30.01.2007
Beschreibung	-	02.09.2015
Radzeichnung	01-20-10-481/01-8	02.05.2006
	mit Änderung vom	17.07.2015
Nabenkappenzeichnung	98-13-0595-00/03	11.12.1997

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst TÜV Rheinland Italia S.r.l., Via Mattei 3, Pogliano Milanese, Mitglied der TÜV Rheinland Gruppe, ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 10008-99 benannt.

Pogliano Milanese, 08. September 2015

Daniele Gervasini



00234949.DOC